

Name des Kindes: _____

STELLUNGNAHME DER ABGEBENDEN SCHULE:

Bisherige Anzahl der Schüler/innen in der Klassenstufe _____

Auswirkung auf die Klassenbildung: ja nein

1. Besondere Gründe für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung:

- Betreuungsangebot pädagogische Gründe Vermeidung von Klassenteilungen
 weiterer Besuch der Schule bis zum Umzug am _____

(neue Anschrift)

ggf. weitere Begründung für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung:

2. Stellungnahme des Schulträgers der zust. Schule (bitte telefonisch abklären):

- Die Belange des Schulträgers sind berücksichtigt.

Gespräch am _____, Ansprechpartner: _____

3. Schülerbeförderung:

- Die Erziehungsberechtigten sorgen selbst für die Beförderung von und zur gewünschten Schule / Die Beförderungskosten werden von den Eltern übernommen.

4. Der Antrag wird:

- befürwortet nicht befürwortet, Begründung: _____

Datum

Schulleitung der zuständigen Schule

STELLUNGNAHME DER AUFNEHMENDEN SCHULE

Anzahl der Schüler/innen in der Klassenstufe _____ Auswirkung auf die Klassenbildung: ja nein

Aufnahme möglich ja nein (Begründung): _____

Datum

Schulleitung der gewünschten Schule

- Beide Schulen sind einverstanden. Dissens

Weiterleitung an das Staatliche Schulamt Pforzheim zur Entscheidung bzw. Verfügung

am _____

BEARBEITUNG DURCH DAS STAATLICHE SCHULAMT PFORZHEIM

Verfügung durch Schulrat (zuständig für abgebende Schule)

- wird genehmigt bis _____
 wird abgelehnt (Begründung siehe Anlage).

Datum, Unterschrift

Schreibauftrag am _____ an _____

Handz. Schulrat: